

TRAUMREVIER ZUM RADFAHREN

# MITTEN DURCH DEUTSCHLANDS HERZ

## Radfernweg Thüringer Städtekette

Der Radfernweg Thüringer Städtekette verbindet sieben der schönsten Thüringer Städte. Als Teil der D4-Route ist er an das deutschlandweite Fernradwanderwegenetz angebunden und verbindet die Wartburgstadt Eisenach im Westen des Freistaats mit der Skatstadt Altenburg im Osten.

TEXT/BILDER: MAXIMILIAN SEMSCH

**Bild** | Den besten Blick auf die Stadt Erfurt und den Dom hat man vom Petersberg aus.

“ Auf der Thüringer Städtekette wird Radfahren zur Reise durch Zeit und Landschaft. ”



**Bild ganz oben** | Der Radweg ist stets gut ausgeschildert.

**Bild Mitte** | Renaissance in Rot: Das Gothaer Rathaus aus dem 16. Jahrhundert prägt bis heute den Hauptmarkt.

**Bild oben** | Burg Gleichen bei Wanderleben: eine der sagenumwobenen »Drei Gleichen« über dem Thüringer Becken



Grüne Oase mitten  
in der Stadt – der Fluss  
Gera in Erfurt.



**Bild oben** | Zwischenstopp an Goethes Gartenhaus in Weimar.

**Bild links** | Die Statuen von Goethe und Schiller in Weimar sind ein Foto wert.

Als Teil der D4-Route ist die Thüringer Städtekette an das deutschlandweite Fernradwanderwegenetz angebunden. Mit einer Länge von circa 230 Kilometern lässt sich der Radweg in drei bis vier Tagen gemütlich abfahren, perfekt für einen Kurzurlaub oder ein verlängertes Wochenende auf dem Fahrrad. Alle Städte entlang des Radfernwegs Altenburg, Gera, Jena, Weimar, Erfurt, Gotha, Eisenach sind an das Streckennetz der Deutschen Bahn angeschlossen. Somit können auch Teilabschnitte des Radweges bequem abgefahren werden und der Radweg ist

dabei nur eine von mehreren Stationen eines kulturellen Netzwerks, das Thüringen über Jahrhunderte prägte. Wer heute auf der Thüringer Städtekette mit dem E-Bike unterwegs ist, folgt nicht einer einzelnen Episode, sondern einer Linie durch sieben Städte – von Altenburg bis Eisenach –, auf der Spur deutscher Geistesgeschichte durch eine Landschaft, die seit der Reformation, der Aufklärung und der Klassik zu den geistigen Zentren des Landes zählt.

**»JENA STEHT WIE KAUM EINE ANDERE STADT FÜR WISSENSCHAFT UND INDUSTRIELLE INNOVATION. HIER LEGTEN CARL ZEISS, ERNST ABBE UND OTTO SCHOTT IM 19. JAHRHUNDERT DEN GRUNDSTEIN FÜR DIE MODERNE OPTIK.«**



**Bild oben** | Das Rathaus von Mühlberg zwischen Erfurt und Gotha.

**E**s ist das Jahr 1799. Ein früher Abend senkt sich über Weimar, die Gassen liegen ruhig, nur vereinzelte Schritte hallen über das Kopfsteinpflaster. Ein Mann verlässt sein Haus, ein Manuskript unter dem Arm, und macht sich auf den Weg zu seinem Nachbarn. Kaum fünfhundert Meter sind es, ein kurzer Gang durch die Altstadt – und doch tragen diese Seiten Gedanken in sich, die weiter reichen als dieser Abend. Hinter verschlossenen Türen wird bei Kerzenschein gelesen, gestrichen, diskutiert, widersprochen. Worte werden gewogen, Verse verworfen, neue Ideen geboren. Am Tisch sitzen Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich Schiller, die bis heute als die bedeutendsten Schriftsteller unseres Landes gelten, im engen Austausch, im gemeinsamen Ringen um Sprache und Form. Mehr als zwei Jahrhunderte später lässt sich diese Strecke noch immer zurücklegen. Weimar ist



**Bild oben** | Mit breiten Reifen durch die Altstadtgassen Erfurts.

ANZEIGE

**uebler**  
FAHRRADTRÄGER



Die neue Generation unseres  
Testsiegers: **Der i21S**



Gerne ansehen und ausprobieren auf der



i

## SEHENSWERT

### WARTBURG

Wer die Wartburg nicht nur von außen sehen möchte, sollte früh morgens oder am späten Nachmittag hinaufsteigen – dann ist es ruhiger und der Blick über den Thüringer Wald ist besonders eindrucksvoll.

🔗 [wartburg.de](http://wartburg.de)

### GOETHE-NATIONALMUSEUM

Direkt am Frauenplan liegt Goethes Wohnhaus mit dem angeschlossenen Nationalmuseum. Originalräume, persönliche Sammlungen und Handschriften geben einen eindrucksvollen Einblick in Leben und Werk des wohl bedeutendsten deutschen Dichters – ein kurzer Abstecher mit großer Wirkung.

🔗 [klassik-stiftung.de](http://klassik-stiftung.de)

### KRÄMERBRÜCKE

Die Krämerbrücke ist Europas längste durchgehend mit Häusern bebaute und bis heute bewohnte Brücke. Rund 30 Fachwerkhäuser aus dem 16. Jahrhundert säumen den Übergang und machen ihn zu einem einzigartigen Stadtraum zwischen Altstadt und Domviertel.

🔗 [erfurt-tourismus.de](http://erfurt-tourismus.de)



Auf der Thüringer Städtekette radelt man oft abseits der Straße mitten durch die Natur.

in beide Richtungen befahrbar. Nach der Anreise im Zug nach Altenburg beginnt meine Tour ganz im Osten Thüringens. Über der Stadt thront das Residenzschloss, ein erstes sichtbares Zeichen dafür, dass Geschichte auf dieser Reise kein Beiwerk ist, sondern ein ständiger Begleiter. Schon beim Losrollen wird klar: Die Städtekette ist kein urbaner Radweg, sondern führt von Beginn an hinaus ins Grüne.

### VON ALTENBURG NACH GERA

Hinter Altenburg verlässt die Route schnell die Stadt und folgt sanft geschwungenen Wegen durch Felder, kleine Waldstücke und ruhige Dörfer. Der Verkehr bleibt im Hintergrund, stattdessen bestimmen offene Landschaften und gleichmäßige Anstiege das Fahrgefühl. Immer wieder öffnen sich weite Blicke ins Thüringer Hügelland, bevor sich die Strecke entlang der Weißen Elster allmählich nach Gera hin orientiert – ein entspannter Auftakt, der Zeit lässt, im Rhythmus der Reise anzukommen.

In Gera lege ich eine kurze Mittagspause in der Innenstadt ein, bevor es weiter Richtung Westen geht. Die Stadt präsentiert sich überraschend grün, mit großzügigen Parkanlagen entlang der Weißen Elster und markanten Bauwerken aus der Gründerzeit, die vom einstigen Wohlstand zeugen. Hinter Gera folgt der Radweg der Weißen Elster und führt durch eine zunehmend abwechslungsreiche Landschaft bis nach Hartmannsdorf. Wiesen, kleine Waldpassagen und sanfte Anstiege wechseln sich ab, bevor die Route kurz vor Jena ins Saaletal übergeht. Hier verdichtet sich die Szenerie, die Hänge rü-

**Bild unten** | Die Fußgängerzone der Studentenstadt Jena verzaubert mit historischen Gebäuden.



cken näher zusammen, die Route wird spürbar urbaner, ohne ihren entspannten Charakter zu verlieren.

In Jena endet meine Etappe für heute. Am Abend sitze ich in der Stadt, die Wissenschaft, Geschichte und studentisches Leben miteinander verbindet, und lasse den Tag ausklingen. Jena steht wie kaum eine andere Stadt für Wissenschaft und industrielle Innovation. Hier legten Carl Zeiss, Ernst Abbe und Otto Schott im 19. Jahrhundert den Grundstein für die moderne Optik und machten die Stadt weltweit bekannt. Noch heute prägen Universität, Forschungseinrichtungen und das Zeiss-Erbe das Stadtbild – ein spannender Kontrast zur historischen Kulisse des Saaletals und ein weiterer Beleg dafür, wie eng sich auf der Thüringer Städtekette Technik, Kultur und Landschaft miteinander verbinden.

### VON JENA NACH WEIMAR

Hinter Jena folgt die Thüringer Städtekette weiterhin der D4-Route und führt über ruhige, überwiegend asphaltierte Wege westwärts nach Weimar. Die Straße steigt leicht an, und plötz-



**Bild oben** | Auf dem Weg nach Erfurt passiert man die Talsperre Hopfengarten. **Bild links** | Der JenTower – als »Ferrohrr« entworfen, ist eine architektonische Hommage an Jenas Optik-Tradition rund um Carl Zeiss. **Bild unten** | Fahrt durchs Grün kurz hinter Altenburg. **Bild ganz unten** | Wassermühle und Wehr an der Ilm, der ältesten Mühle in Thüringen, in Taubach bei Weimar.



»IN WEIMAR WIRD GESCHICHTE GREIFBAR. DER RADWEG FÜHRT DURCH DEN PARK AN DER ILM, VORBEI AN HISTORISCHEN GEBÄUDEN UND BEKANNTEN NAMEN – ZUM BEISPIEL GOETHES GARTENHAUS.«



Der Radweg zwischen den »Drei Gleichen«.

**Bild unten |** Was für eine Landschaft! Im Hintergrund thront die Veste Wachsenburg, eine der »Drei Gleichen«.



**Bild oben |** Im Bach Apfelstädt plätschert kristallklares Wasser leise vor sich hin.

lich steht das Schloss Belvedere vor mir, als hätte es sich über die Felder geschoben, um mich zu begrüßen. Die Fassaden glitzern im Nachmittagslicht, die Alleen rundherum flüstern von höfischen Spaziergängen vergangener Jahrhunderte. Das Schloss wurde im 18. Jahrhundert als Sommerresidenz für die Herzöge von Sachsen-Weimar-Eisenach erbaut und galt lange als Symbol für Macht, Kunst und Kultur der Region. Auch heute noch vermitteln die Gärten und Terrassen einen Eindruck vom prunkvollen Leben am Hof – ein stiller Auftakt für das kulturelle Herz Weimars. Ich trete kurz vom Rad, lehne es an den Geländerzaun und lasse den Blick über Gärten und Hügel schweifen.

### WEIMAR: KLASSIK AM WEGRAND

In Weimar wird Geschichte greifbar. Der Radweg führt durch den Park an der Ilm, vorbei an historischen Gebäuden, bekannten Namen – wie zum Beispiel Goethes Gartenhaus – ohne dabei seinen Charakter als Radroute zu verlieren. Es ist einer dieser Orte, an denen man automatisch langsamer fährt, öfter anhält und merkt, dass diese Tour mehr ist als reine Fortbewegung. Goethe und Schiller, deren abendliche Gespräche diese Reise eingeleitet haben, sind hier allgegenwärtig. Das Goethe-Wohnhaus am Frauenplan, Schillers Wohnhaus nur wenige Minuten entfernt und das gemeinsame Denkmal vor dem Nationaltheater machen deutlich, wie eng Leben und Werk der beiden mit dieser Stadt verbunden sind.

Wer vom Sattel steigt, bewegt sich nur über kurze Distanzen – ähnlich wie damals –, zwischen Orten, an denen deutsche Literaturgeschichte entstanden ist. Weimar wirkt dabei nicht museal, sondern lebendig: Museen, Parks und Plätze liegen dicht beieinander, eingebettet in eine grüne Umgebung, die zum Verweilen einlädt. Wer nicht in Eile ist, sollte für Weimar mindestens einen halben Tag einplanen oder, so wie ich, die Nacht hier verbringen.

Auch Richtung Erfurt ist die Route, wie im gesamten Verlauf, gut ausgeschildert. Der Radweg schlängelt sich durch offene Landschaften und kleine Wälder, bevor sich am Horizont

## ALLGEMEIN



### An- und Abreise

Mit dem Auto über die A4 oder mit dem ICE nach Erfurt, Jena oder Eisenach. Ein Intercity (IC) hält in Weimar. Der RE1 oder der RE3 fährt die Strecke Erfurt, Weimar, Jena, Gera, Altenburg. Der RE20 auf der Strecke Erfurt, Gotha, Eisenach.



### Beste Reisezeit

Anfang Mai bis Oktober.

## ÜBERNACHTEN



### Hotel Pension Treppengasse

Treppengasse 5  
04600 Altenburg  
hotelpension@treppengasse5.de  
Tel. +49 3447 313549  
[hotelpension-treppengasse.de](https://www.hotelpension-treppengasse.de)

### Hotel Gewürzmühle

Clara-Viebig-Straße 4  
07545 Gera  
info@hotel-gewuerzmuehle-gera.de  
Tel. +49 365 824330  
[hotelgewuerzmuehle.de](https://www.hotelgewuerzmuehle.de)

## INFOS

unter  
thueringer-staedtekette

## REISE INFO

### Pension Bertha

Westbahnhofstraße 9  
07745 Jena  
info@pension-bertha.de  
Tel. +49 3641-2959069  
[pension-bertha.de](https://www.pension-bertha.de)

### Boutique-Hotel Amalienhof

Amalienstraße 2  
99423 Weimar  
info@amalienhof-weimar.de  
Tel. +49 36435490  
[amalienhof-weimar.de](https://www.amalienhof-weimar.de)

### Hotel Erfurt

Gotthardstraße 27  
99084 Erfurt  
Tel. +49 361 67400  
[erfurt@hotel-kraemerbruecke.de](mailto:erfurt@hotel-kraemerbruecke.de)  
[hotel-kraemerbruecke.de](https://www.hotel-kraemerbruecke.de)

### Pension Maria

Purgoldweg 4  
99867 Gotha  
Tel. +49 6321 856192  
info@pension-maria-gotha.de  
[pension-maria-gotha.de](https://www.pension-maria-gotha.de)

### Pension Katharinschule

Katharinenstraße 149  
99817 Eisenach  
pension@katharinenschule.com  
Tel. +49 3691 8864202  
[ferienwohnungeisenach.de](https://www.ferienwohnungeisenach.de)

## VERLEIH



### ListNRide

Zentral in Erfurt direkt am Benediktusplatz. Ideal für Tages- oder Mehrtagesverleih von Tourenrädern und E-Bikes vor oder nach der Etappe durch die Landeshauptstadt.  
[listnr.de](https://www.listnr.de)

### Radambulanz Jena

Schnelle Hilfe bei kleineren und größeren Problemen bietet die Radambulanz Jena.  
[radambulanz-jena.de](https://www.radambulanz-jena.de)

### Rad Doktor Weimar

Verleih und Reparatur in Weimar beim »Rad Doktor«.  
[rad-doktor.de](https://www.rad-doktor.de)

## INFORMIEREN



### Reiseführer

Thüringer Städteticket  
bikeline Radtourenbuch  
Verlag Esterbauer  
ISBN: 978 3711100139;  
Preis: 15,90 Euro.



Allgemeine Website  
[thueringer-staedtekette.de](https://www.thueringer-staedtekette.de)

plus GPX DATEN



**Karte |** Beeindruckende Städte und viel Wald machen den Fernradweg Thüringer Städtekette zu einem gelungenen Erlebnis.  
**Hier geht's direkt zum GPX-Track der Tour.**  
Oder auf [#5696](https://www.wir-leben-outdoor.de) in die Suchleiste eingeben.

**»DIE LETZTEN KILOMETER DES RADFERNWEGS THÜRINGER STÄDTEKETTE FÜHREN RICHTUNG EISENACH, UND LANGSAM RÜCKT DIE WARTBURG, EINE DER GESCHICHTSTRÄCHTIGSTEN BURGEN DES LANDES, INS BLICKFELD.«**

langsam die Silhouette Erfurts abzeichnet. Spätestens hier zeigt sich die Stärke der Thüringer Städtekette: Sie verbindet Städte, ohne dazwischen langweilig zu werden.

### ERFURT: DAS HERZ DER TOUR

Erfurt ist ohne Zweifel einer der Höhepunkte der Thüringer Städtekette und die Landeshauptstadt Thüringens mit rund 220.000 Einwohnern. Schon bei der Einfahrt fällt der Dom St. Marien auf, flankiert von der Severikirche, die weithin sichtbar über der Stadt thronen und eine beeindruckende Kulisse bilden. Beson-

ders eindrucksvoll ist die Krämerbrücke, Europas längste durchgehend mit Häusern bebaute Brücke, die ich zu Fuß erkunde, während das E-Bike kurz Pause hat. Kopfsteinpflaster, Fachwerk, kleine Läden – Erfurt vereint mittelalterliche Substanz mit lebendiger Gegenwart und lädt dazu ein, deutlich mehr Zeit einzuplanen als ursprünglich gedacht.

Doch Erfurt hat weit mehr zu bieten: die Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen, zahlreiche Kirchen und historische Plätze, sowie moderne Cafés und Märkte, die das Stadtleben pulsieren lassen. Wer sich die Zeit nimmt, kann hier

## INFO

Die Zitadelle Petersberg ist eine der größten und besterhaltenen barocken Stadtfestungen Europas mit tollem Ausblick über Erfurt.  
[petersberg-erfurt.de](https://www.petersberg-erfurt.de)



**Bild ganz oben** | Traumhafte Waldpassage zwischen Erfurt und Gotha.  
**Bild oben** | Im markantem Rot und nicht zu übersehen: das Rathaus in Gotha.  
**Bild rechts oben** | Die Orangerie im Stadtpark Gotha.

Kultur, Geschichte und urbanes Flair auf engem Raum erleben. Für Radfahrer ist die Stadt dank klarer Ausschilderung und vieler Radwege gut zugänglich – dennoch lohnt es sich, das Zentrum kurz zu Fuß zu erkunden, um die Atmosphäre wirklich aufzunehmen. Zwischen Dom, Krämerbrücke und dem Fischmarkt spürt man den Reichtum einer Stadt, die seit Jahrhunderten das wirtschaftliche und kulturelle Herz Thüringens bildet.

### VON ERFURT NACH GOTHA

Hinter Erfurt beginnt ein abwechslungsreicher Teil der Tour. Die Silhouette der Drei Gleichen taucht am Horizont auf – drei Burgruinen, die wie Wächter über die sanfte Szenerie wachen. Auf den Wegen zwischen den kleinen Dörfern und Feldern bleibt Zeit, den Blick schweifen zu lassen: Die Burgen wirken aus der Ferne beinahe wie ein gemaltes Panorama und verleihen der Etappe einen eigenen Charme.

Kurz darauf erreicht die Städtekette Gotha, eine Stadt, deren Geschichte sich an jeder Ecke ablesen lässt. Das Schloss Friedenstein mit seinem weitläufigen Park ist ein Magnet, aber auch die Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen und historischen Fassaden lädt zu einem kurzen Stopp ein. Für Radfahrer ist der Wechsel zwi-



## TIPP

des Autors



Maximilian Semsch

Autor e-bike TOUREN Magazin



## ZEIT EINPLANEN

### DIE TOUR AUSDEHNEN

Für die rund 230 Kilometer lange Städtekette sollte man ausreichend Zeit einplanen – besonders, wenn man die Region noch nicht kennt. In den geschichtsträchtigen Städten lohnt es sich, Pausen einzulegen und in die deutsche Geschichte einzutauchen – ein Erlebnis für Kultur- und Radfans jeden Alters. Mein Tipp: fünf bis sechs Tage, wenn man die Städte intensiv erkunden möchte; drei bis vier Tage, wenn der Fokus auf dem Radfahren liegt oder die Region schon bekannt ist.

[thueringer-staedtekette.de](https://www.thueringer-staedtekette.de)

schen urbanen Passagen und ruhigeren Straßen besonders angenehm – man kommt schnell voran, kann aber bei Interesse jederzeit anhalten, um Architektur und Atmosphäre aufzusaugen.

Die letzten Kilometer führen Richtung Eisenach, und langsam rückt die Wartburg, eine der geschichtsträchtigsten Burgen des Landes, ins Blickfeld. Selbst von Weitem erkennt man die charakteristischen Mauern und Türme, die Geschichte in Stein geschrieben tragen. Hier, wo Martin Luther das Neue Testament übersetzte, endet meine Fahrt durch Thüringen. Hinter mir liegen rund 230 Kilometer, sieben Städte, viel Geschichte und ein Radweg, der zeigt, wie gut Kultur und komfortables Radfahren zusammenpassen. ◀